



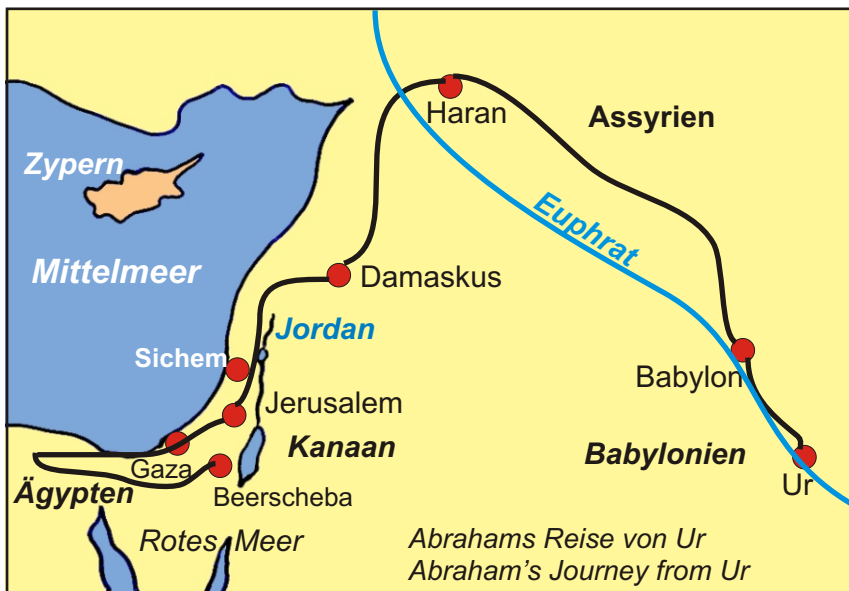
Abraham sucht eine Frau für Isaak

Isaak war ein junger Mann geworden, er wollte heiraten. Aber die Wahl einer Braut war schwierig. Es musste ein besonderes Mädchen sein. Eine Tochter aus der Nachbarschaft kam nicht in Frage, denn das Land in dem Abraham lebte, war von Heiden bewohnt, die nicht an den Gott Abrahams glaubten.



Da Abraham schon sehr alt war, gab er seinem vertrauten Diener Elieser den Auftrag, eine Frau für Isaak zu suchen. Elieser sollte in Abrahams Heimat und Verwandtschaft ziehen und mit Gebet und Gottes Hilfe nach einer schönen und gutmütigen Braut Ausschau halten. Abraham wollte Isaak nicht selbst in dieses Land lassen, weil man dort Sonne und Mond als Götter anbetete.

Elieser zog mit vielen Kamelen, Kameltreibern und mit kostbaren Geschenken von Beerscheba los. Der Weg durch die Wüste war gefährlich. Endlich kam er in Haran an.



Fahre den Weg Abrahams von Ur bis Beerscheba rot, Eliesers Weg grün nach!

Male ein Zelt und ein Kamel!

Male einen Brunnen und ein Mädchen!

Noch vor der Stadt war ein Brunnen. Es war abends, die Tiere hatten Durst und Elieser ließ die Karawane anhalten. Er kniete nieder und bat: „Gott, lass mich das richtige Mädchen finden. Wenn sie mir und auch meinen Kamelen Wasser gibt, wird es die richtige Frau sein.“ Als nun ein schönes Mädchen mit einem Wasserkrug auf dem Kopf kam, fragte er: „Kann ich ein paar Schlucke Wasser haben?“ Das Mädchen wunderte sich, denn es war nicht üblich, dass ein Fremder eine Jungfrau ansprach. Doch als sie Elieser die weite Reise ansah, sagte sie: „Gern! Trink nur!“ Dann entdeckte das Mädchen seine Kamele und meinte: „Die haben bestimmt auch Durst!“ Und schon sprang sie zum Brunnen, schöpfte Wasser heraus und goss es in die Tränke. Elieser kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Sein Gebet wurde schneller erhört, als er gedacht hatte. „Wer bist du?“, erkundigte er sich. „Ich bin Rebekka, die Tochter Betuels, die Enkelin Nachors,“ gab sie zur Antwort. Das ist sie, dachte er, sie gehört zur Verwandtschaft Abrahams! Sofort gab er ihr einen Ring und zwei prächtige Armspangen aus Gold. Rebekka freute sich und lud ihn in ihre Familie ein. Dort erzählte Elieser von seinem Auftrag Abrahams und fragte später Rebekka, ob sie Isaaks Frau werden wolle. „Ja, ich will!“, sagte sie und zog mit ihm zurück nach Kanaan.



Name: _____ Datum: _____ Kl. ____ Fach: _____